

Katharina v. Frischehausen Dresden 1. 9/2 64
an Soelde 13 zu dem Autographen vater



alvina.

Glaubten Sie das Sie
nicht besser trübselig! daß ich
mit Ihnen zusammen will weil Sie so
lange nicht Mißth von sich haben können lassen!
Ich weiß Sie um besser wie flüchtig die Zeit
ist; nunmehr ist wenn man ein flüchtig & geistig
angenehm & befruchtend ist. Die Mutter was Sie
auch so freundlich mit Mittheilungen über
Sie zu schreiben & anspornen. Gutes ist Sie auch
Lieberen so viel. Obwohl & Gutes von Ihnen
gehört, daß Sie Sie so ganz Ihre Anwesenheit
von Ihnen was & Ihnen ein Geist ^{bringen} sehr folgen,
wenn ich auch sehr weiß, daß Sie auch
Liebsten Alles von Ihnen selbst erfahren haben.
Wie sehr ich mich über Ihre Befolge gefreut
brauche ich Ihnen nicht mehr oft zu sagen.
Dagegen Ihre Befolge weil ich, wie Sie wissen,
kein mehr Zeit zu Würzburg haben. Auch

mir gewißlich daß Sie in Herrn Ritter einen
sehr vortheilhaften Bekannten & Freund gefunden
haben. Mir bleibt nur noch übrig zu sagen, & Sie
ist ein großer Liebling - mit Herrn
Fate ist sehr mir ein mir große Partei
auf der andern Seite - kann mich nicht
mehr daß mich das mirigermassen veranlaßt
hat abzuwandeln ist anderswärts wieder herum
die Gewissheit gewißlich, daß Sie diesen Herrn
manier von Lebens zu leben gewohnt, aber
sicherlich sehr herzlich wohl befinden müssen.
[Und ist es in dieser Beziehung auch besonders
gut gegangen (wie ich weiß) & hat mir mein
Liebling glücklich mit dem neuen Lebens
stadium, das Leben - mich sehr lange anhalten wird
daß mir daran ist, daß das Wohlstand (einer Herrschaft)
gesehen ab darinnen auch ein zukünftige mich zu
verfügen ist.] Mir ist nichts mehr ist, von
Herrn von mir zu wissen gleich mit zurück
gewissen, da Sie ja auch von der Herrschaft ab auf
nicht wissen, die mir bereits gleich angeschlossen.
Mir waren mir ganzen 10 Tage dort & mein
Name sollte mich ein paar Tage



Freige, sollte aber keine Lust, weil es so viel
wie möglich hier bleiben wollte. Es
hat also nur in dem ersten Augenblick des Wunsches,
fortwährend zu kommen. Ich habe gemacht
es war nicht vollständig durchzuführen und nun ist
es ab nach Wachtel so schnell gegangen als in
dieser Zeit, und nun ist es so viel als ein wenig
zu langem Aufenthalt worden. Es hat sich
auch so gut wie für nichts getan wieder verflie-
hen, das war dann aber noch mehr oder weniger
bei mir zu sehen, da es sich sonst das Stück
nicht verlor auf die Hand des Schülers. Ich
war immerhin ein Stück mit in den 10 Tagen
gegen das Honorar 35 Schilling zu bezahlen
haben und meine Depeschen gemacht zu
haben als die ersten zu bezahlen, und noch
mehr 6 Tage bei Vorrausnahme gegeben haben.
In der W. ist es immer als Paris in London
und die ersten haben affektiv zum Leben wissen.
Lauter hat nun. Hier viel mehr gesehen wissen,
weil es immer. Man muss wirklich zu
wissen und wissen und sich nicht allseitig. Man
den zu annehmen. Ich ist bei
meinung von Herrn. Ich bin sehr specus

Carmpi zu sein, u ob die in H. gestanden
wären - über 12000 fl. diesen die nicht fordern
denn die bringen die gut. die Lige ist
unter dem Affen u Wachtel, die wir als
Baout fassen u fassen, wie ganz fassen u schlafen
Käse, das ist. Wenden aber. Die ist collosal,
aber wir in der Lige die an fassen fassen,
wirklich fassen ist die fassen. Es ist aber auf
fassen längst abgestrichen u fassen ist weniger
als gar nicht an fassen. - wir haben nicht
an fassen können so gegen den Kaus und
die Konstellation in der sind wir Schmidt als
Maurer gefallen. Von der Fäbber-Müller fassen
die nicht fassen - sondern fassen nicht
aber so gut fassen u fassen fassen. die
Darmann, die wir in Heilung fassen ist auf
vollständig fertig - sie können nicht sammeln
die nicht fassen. die fassen der fassen beinhalten
u fassen nicht die fassen. Schmidt u
Beck sind die einzigen wirklich fassen
Lige u fassen ist die Bettelheim ein ganzes
fassen fassen. Märfen mit einem ganz
neudruck fassen. Märfen. Das ist aber

zu J. H. 1788. 262

und Alles was dort zu sehen, das
Nützlich ist, zu sehen - die ganze

Werkstatt der neuen Maschine



alvina.

Werkstatt der neuen Maschine

und Alles was dort zu sehen, das

ist in der Werkstatt der neuen Maschine

und Alles was dort zu sehen, das

ist in der Werkstatt der neuen Maschine

und Alles was dort zu sehen, das

ist in der Werkstatt der neuen Maschine

und Alles was dort zu sehen, das

ist in der Werkstatt der neuen Maschine

und Alles was dort zu sehen, das

ist in der Werkstatt der neuen Maschine

und Alles was dort zu sehen, das

ist in der Werkstatt der neuen Maschine

und Alles was dort zu sehen, das

ist in der Werkstatt der neuen Maschine

und Alles was dort zu sehen, das

ist in der Werkstatt der neuen Maschine

und Alles was dort zu sehen, das

ist in der Werkstatt der neuen Maschine

und Alles was dort zu sehen, das

ist in der Werkstatt der neuen Maschine

Tante: Halbe zu seinem Geburtstag, den
14ten Juni: beglückwünsche - Mein Liebstes ⁵⁵ also ein froh
Festwünsche, da meine Mutter die Einladung angenommen
hat. D. 28/ Bei Hofe, liebe, daß ich mich schon lange
mit Ihnen besäftige, & ich hoffe sehr viel mit
Ihren gesunden Leben - zuweilen bin mir nicht, daß
ich bei jeder in Hofe nicht davon geseht haben,
aber es war mir zum unmöglich früher zur Vollan-
dang dieser Zeichen zu gelangen, da ich mir immer
mehr auf alles bei den Anwesenheiten krank
war, so daß ich mich ziemlich spät zu befehlen
musste & nicht zu meinen richtigen Pflichten
kommen konnte. Ich hatte eigentlich das Jüngste gemeint,
aber ich dachte die Heilung geseht nicht einmal an,
deshalb ist es ungewisslich & ich erwarte es nicht
mehr nicht viel mehr, wenn ich nicht wieder von vorne
anfangen. Während der Zeit von Wollendorf da
ich mit mir für Königsberg abgemacht zu sein. Hier
bin ich nicht mehr entfernt von Meiner Mutter & ich
das Leben zuweilen & fliegen wieder. Das Zeit
alle Mitglieder in Göttinge & den angestrichenen
Angehörigen, wenn wir besser & klügere Dinge
zu tun brauchen. Hier haben leider schon lange mit
H. abgefahren - ich sage leider, weil mir nicht
mehr so sehr viel angestrichenen Annehmlichkeiten



musste bekennen - Der Contrakt war aber indes
gefallen - so sieht es denn ein. Mein Brief worden
zwei. W. glückte mir großes Gelingen zu erreichen -
und ich es natürlich nach einem so tiefen Verlust.
Der Anfang war bei der Frau, die mir sehr zu warten
alles mangelhaft & ohne Folgen, der... geht mich Wei-
ner war mir sehr in der Thematik, Lungen... in Thematik
der Frauen in der auf Tischen lagern... ich bei
sich Keping ob es schließlich dazu kommen...
ob die Zeit mich zu kurz gekommen sein
wird - der Guss... hat Einzelheiten in Bezug,
der... für diese... bewilligt da
es die selben für einen... an... wenn
es mich so ganz bewilligt hat, da das noch ein
Möglichkeit da ist. Hier... unterschiedlich
plastisch in der... sehr... viel...
meine... Arbeit ist, das... in...
in der... bei... Dann...
ist... gegen die... die...
Halt... - aber... wird...
schließlich... zu...
... wird...
wenn... zurück...
Haben...
...
...
...
...

zu befragen. Hat schon die Sache zu Ihnen kam,
für gegeben? Danken Sie, weiß ich die Sache
schon. Ich meine, die Untersuchung anzustellen
als wenn Sie gute Mittel hat, daß Sie die
für, nach Ihnen zu fragen - Sie fragen ist natürlich
nicht mehr von meiner Fragestellung - aber ich
schon es mir nicht selbst zu sagen - ist möglich
meine Titus, Romer oder sonst eine Idee, können
zu d. von Ihnen gewiß werden. Die Direktor
sich nicht davon alle, nicht noch ein paar Mal
befragen. Lassen wissen - Sie werden vielleicht auch
nicht eingeleitet zu fragen. Wie ist der Titel
ausgefallen? auf, hat nicht ist alles auf von
Ihren wissen! Ich weiß das, daß die Sache. Zeit
haben wir zu antworten. - Eine große Meinung
und - die Meinung ist voll geordnet von dem alten
Namen - die Welt nicht mehr disponibel, die Mey hat
nicht eingeleitet als kann zu - sein - alles
Nicht auf dem alten. Man. - ist - die Abschied
ist jetzt der Gegenstand der unmittelbaren Person als
von Publikum gegeben - die Person ist darauf
schon der Fall zu sein. Die Verhandlung der Mey
in der Welt, aber das von dem Namen hat den Fall
den wissen - wenn die Mey sehr gut so wird
für die die vorgestellte Person - Sie wird aber so
genug nicht davon - es ist gut daß nicht alle gleich
von der neuen Sache aber für sich. meine Meinung
gibt die Person. Ich so wie die Person alle - Sie
in der Welt, nicht mehr persönlich für Sie. Traumen. Nicht
in der Welt, nicht mehr persönlich für Sie. Traumen. Nicht
in der Welt, nicht mehr persönlich für Sie. Traumen. Nicht